

# ÖAMTC | FLUGRETTUNG

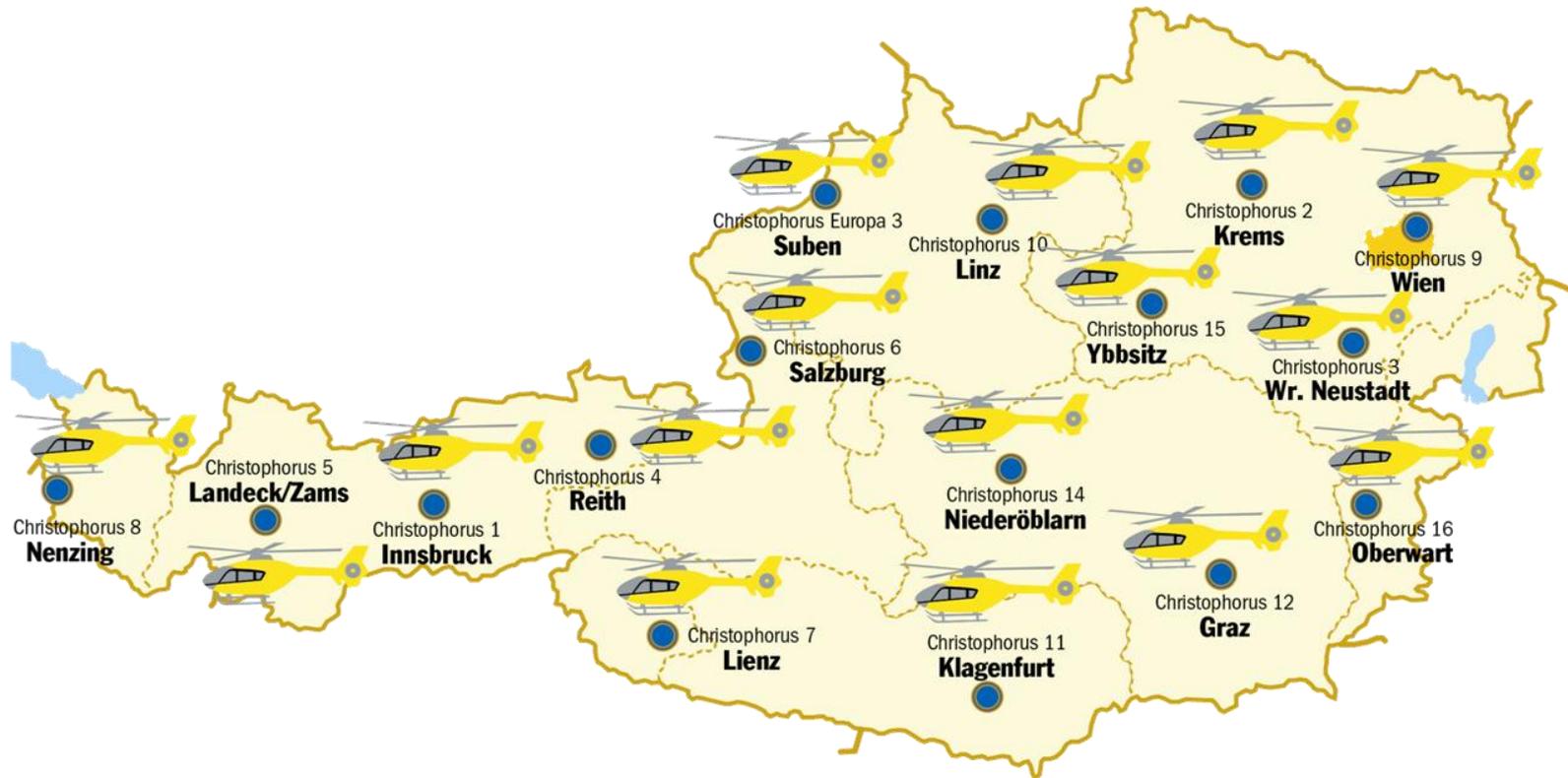


## Alltag eines Rettungshubschrauberpiloten





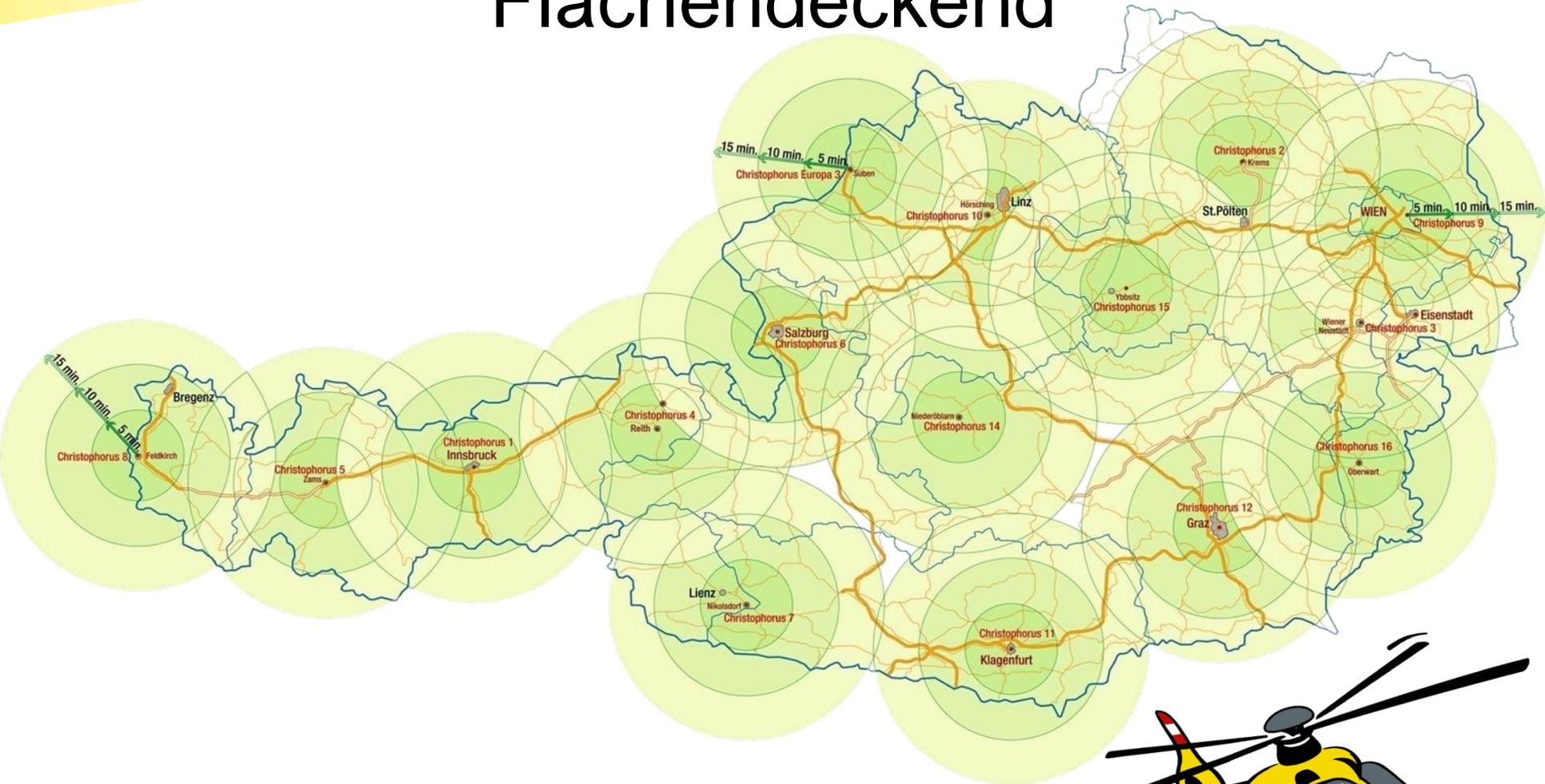
## Standorte



In 15 Minuten an fast jedem Ort Österreichs



# Flächendeckend



# Die Christophorus-Crew



- 56 Piloten
- 290 Notärzte
- 160 Flugrettungs-  
sanitäter
- 40 MA im Bereich  
Technik
- 33 MA in Verwaltung,  
Verrechnung und  
Ground Operation

# Dienstbeginn, Dienstzeiten

## BCMT – ECET

Im Winterhalbjahr ca.	07:00 – 16:45	10h00
Im Sommerhalbjahr ca.	06:00 – 21:30	15h30

# Fuel Check, System Check HS



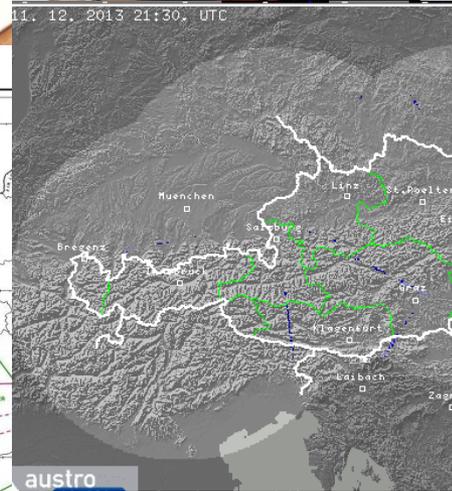
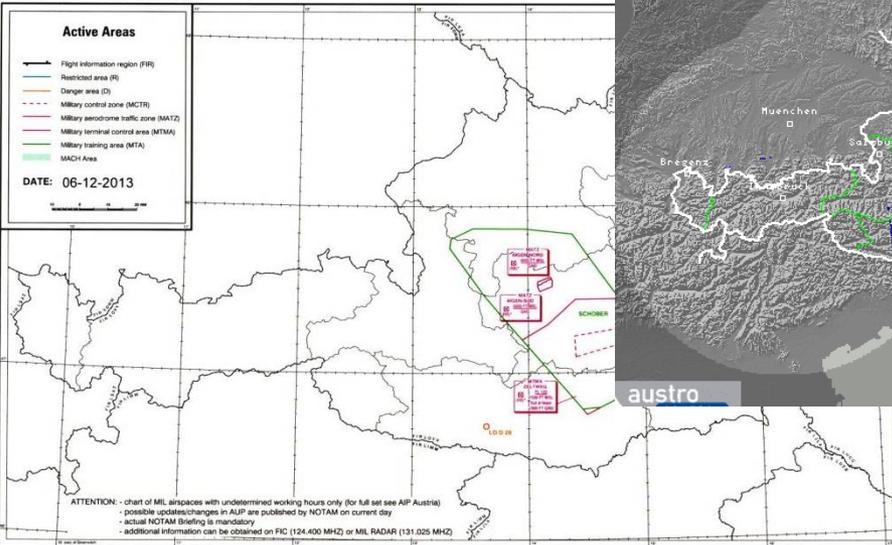
# MET, NOTAM, AUP, W&B, Performance



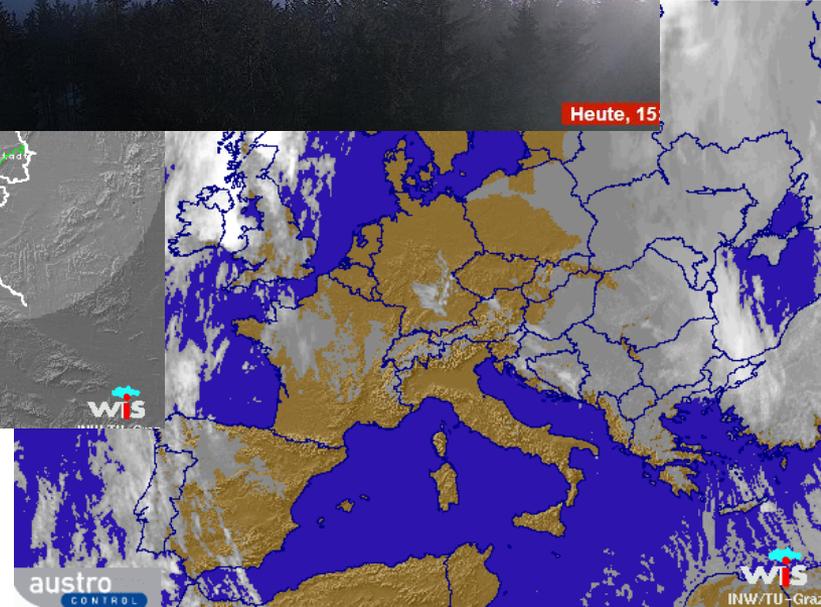
C10 OE-XEG		Issued: 6.12.2013 06:55 dienst: 6.12.2013 07:02	Ausdruck: Fr, 6. Dez 2013
kg	CG Ion		
		Fuel Main	1 230.00 kg
		Fuel Supply	1 92.00 kg
		Pilot	1 Cpt. Gallmayer Robert
		HCM	1 Wolschlagler Martin
		FLRA	1 Dr. Chromy Michael
		<b>crew &amp; fuel</b>	<b>572.00 kg</b>
		AEW	1 1723.42 kg
		Dual Controls Covers	1 0.48 kg
			<b>1723.90 kg</b>
			1 162.27 kg
			1 174.00 kg
		<b>gross weight:</b>	<b>2632.17 kg</b>
		arm Ion:	4306 mm
		arm lat:	22 mm
		HOGE:	87.83 kg [2720]
		AT A VTOL:	202.83 kg [2835]
		HOGE:	87.83 kg [2720]
		AT A VTOL:	202.83 kg [2835]
		HOGE:	87.83 kg [2720]
		AT A VTOL:	17.83 kg [2650]



## AUP - AIRSPACE USE PLAN



Airspace Management Cell - AMC, 1030 WIEN  
Tel.: +43 5 1703 2153





## Alarm:

Pager, Funkgerät, Mobiltelefon, oder Digitalfunk

## Vorab Info:

Art des Notfalls

Einsatzort

## Im Flug:

Koordinaten oder Adresse des Einsatzortes

Zusatzinformationen Landeplatz, Kräfte vor Ort

# Verkehrsunfall eingeklemmte Person



# Eintreffen an der Unfallstelle



# Versorgung an der Unfallstelle



# Unfallgeschehen



# Abtransport, eintreffen Zielkrankenhaus



# Schockraum



# Massenkarambolage A1 St.Georgen i.A.





# 35 Fahrzeuge



15.600 Einsätze = durchschnittlich 43 Einsätze pro Tag

- 81,4 % Primäreinsätze,  
9,7 % Sekundäreinsätze,  
8,9 % Fehleinsätze
- 13 Minuten von der Alarmierung  
bis zur Landung am Notfallort
- Durchschnittliche Einsatzdauer:  
56 Minuten
- Mehr als 300 Reanimationen
- 550 Taubergungen
- 26,4 % Gäste aus 45 Nationen



# Einsatzstatistik nach Notfallart



Notfallart	2011	2012	2012 in %
Internistischer Notfall	5.220	5.251	33,7%
Unfall Sport/Freizeit alpin	2.303	1.998	12,8%
Neurologischer Notfall	1.814	1.792	11,5%
Unfall Verkehr	1.512	1.459	9,4%
keine Angabe	1.494	1.434	9,2%
Unfall Haushalt	1.059	1.033	6,6%
Unfall Arbeit	806	779	5,0%
Unfall Sport/Freizeit	613	631	4,0%
Pädiatrischer Notfall	368	419	2,7%
Chirurgischer Notfall	337	282	1,8%
Suizid	179	174	1,1%
Sonstiger Notfall	137	90	0,6%
Vergiftung	91	78	0,5%
Psychiatrischer Notfall	49	50	0,3%
Bergnot	51	48	0,3%
Geburtshilflicher Notfall	36	41	0,3%
Gynäkologischer Notfall	30	30	0,2%
<b>Summe</b>	<b>16.099</b>	<b>15.589</b>	<b>100,0%</b>





Insektenstiche jedes 2. Jahr Häufung  
ca. 100 Einsätze/Jahr

2011 extrem mit 250 Einsätzen

Saisonale Besonderheiten:  
Schwammerlpflücker  
Obsternte und Baumschneiden



Männer 64%  
Frauen 36%

# Besondere Einsätze



ZEITUNG  
MITTELDEUTSCHE ZEITUNG  
PANORAMA

## Fünf Tage in der Felsspalte

**ÖSTERREICH** Eine dramatische Aktion rettet abgestürzten Alpen-Wanderer.

VON MATTHIAS RÖDER

**GOSAU/DPA** - Ein Bergsteiger aus Duisburg ist nach einem Sturz in eine Felsspalte am Dachstein in Österreich nach fünf Tagen verletzt geborgen worden. Die Bergretter entdeckten nach Angaben der Polizei den 45-Jährigen aus Duisburg am Donnerstagmorgen in der 30 Meter tiefen Kluft. Zuvor war es dem bereits von seinem Vater als vermisst gemeldeten Mann gelungen, einen Notruf aus 2 050 Metern Höhe abzusetzen.

Der 45-Jährige hatte für den 4. November eine Tour angekündigt und sich seitdem nicht mehr gemeldet. Er war bei noch schönem Wetter aufgebrochen und dann durch die Schneedecke in die Spalte gestürzt. Nach ersten Erkenntnissen erlitt er bei dem Sturz Verletzungen an der Schulter und am Sprunggelenk.

Die Umstände der Rettung waren dramatisch. Es ist anzunehmen, dass der 45-Jährige vier Tage lang vergeblich versuchte, einen Kontakt per Notruf herzustellen. Am Mittwochabend war es ihm dann gelungen. „Ein erster Notruf mit nur Null Sekunden ging um 21 Uhr ein“, schilderte Alpinpolizist Bernhard Magritzer. Um 23 Uhr hätten die Leitstelle weitere Notrufe mit jeweils ein bis zwei Sekunden erreicht. „Der Kollege hat jemanden schwer atmen gehört und richtig reagiert.“ Da der 45-Jährige Fotograf sei, habe er möglicherweise dank Ersatzakkus sein Mobiltelefon noch betreiben können. So war am Mittwochabend offenbar Handyempfang möglich gewesen. Die Behörden wussten auch dank der vorangegangenen Er-

mittlungsbearbeitung der deutschen Kollegen, dass der 45-Jährige im Dachsteingebiet unterwegs sein müsse. Das tief verschneite Auto des Mannes war an einem See im Bezirk Gmunden im Salzkammergut von österreichischen Beamten entdeckt worden.

Nach einer ersten ergebnislosen Suchen hätten Neuschnee und akute Lawinengefahr sowie die hereinbrechende Dunkelheit zunächst die Fortsetzung des Einsatzes behindert - in dem Gebiet waren bis zu eineinhalb Meter Neuschnee gefallen. Dann erreichten die Notrufe die Polizei. Nach den schnell wieder abgeris-

senen Anrufen setzte der Beamte den Kontakt per SMS fort. Dem Verunglückten gelang es schließlich, GPS-Daten zu seinem Standort zu übermitteln. „Wir hätten ihn sonst nicht gefunden“, sagte Alpinpolizist Magritzer. 25 Retter waren unter Lebensgefahr in der Nacht zum Donnerstag im Einsatz. Gegen 4 Uhr entdeckten die Retter dann den Verunglückten.

Der Mann wurde per Hubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Er sei unterkühlt, sagte ein Polizist. „Angesichts der Umstände ist er in einem augenscheinlich guten Zustand.“



Retter haben in der Nacht zum Donnerstag die Felsspalte entdeckt, in die ein 45-jähriger Bergwanderer aus Duisburg am vergangenen Wochenende gestürzt war.

FOTO: DPA

**Dachstein**



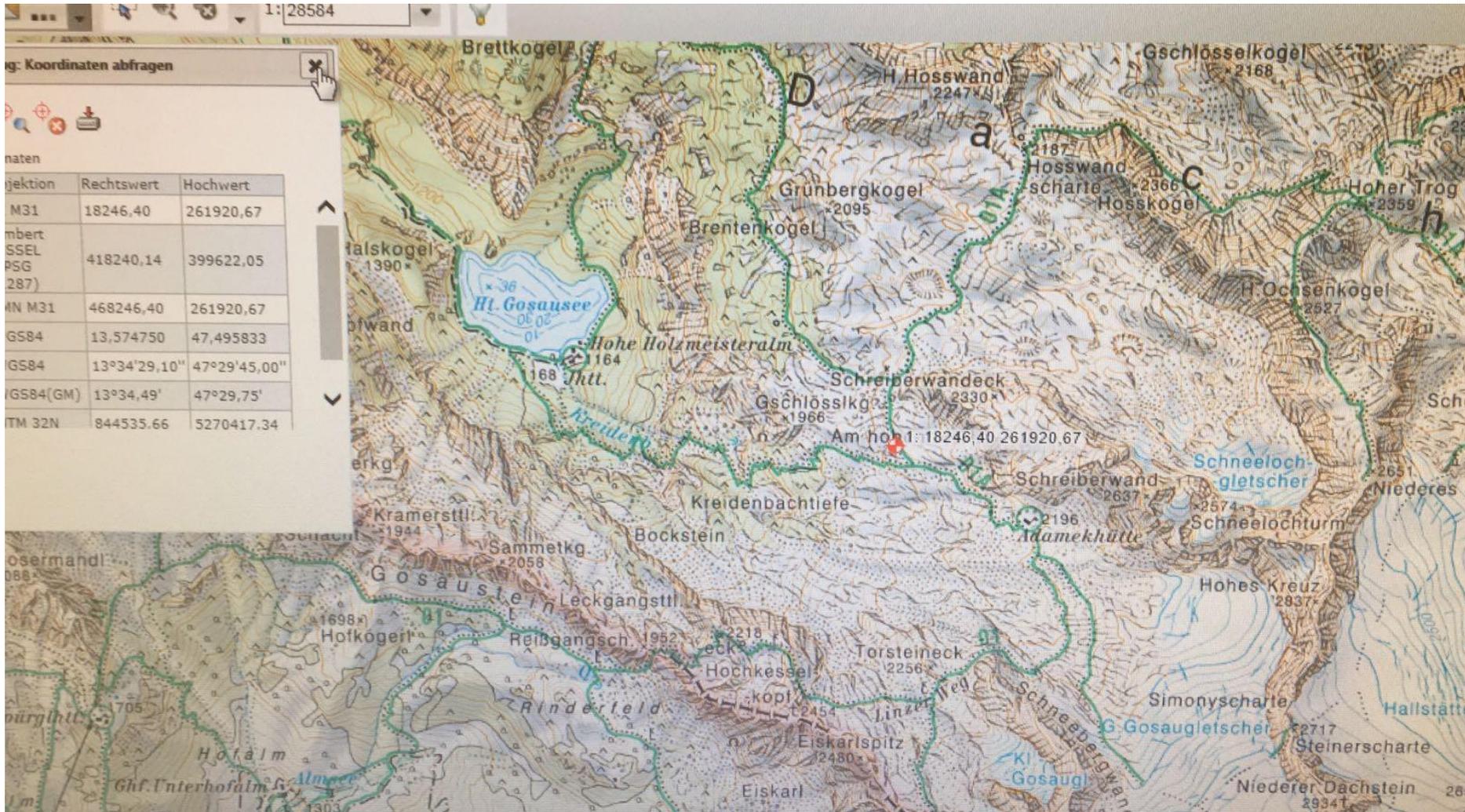
**Papst verliert Zigarette**

**ROM/DPA** - Der Papst kauft keine Zigaretten. Papst Franziskus schied, hieß es, teilung. Das Vatikanische Staats Angestellte, 3 Gäste mit So-trotzen dürfen

**Mod sich**

**HAMBU** und K-tiste sich an se-din-seit sei-abe-ver-wü

# Dachstein 09.11.2017



# Dachstein 09.11.2017



# Dachstein 09.11.2017



# Dachstein 09.11.2017



# Dachstein 09.11.2017



# Dachstein 09.11.2017



# Dachstein 09.11.2017



# Dachstein 09.11.2017



# Dachstein 09.11.2017



# Dachstein 09.11.2017



# Dachstein 09.11.2017



# Dachstein 09.11.2017



# Dachstein 09.11.2017



# Dachstein 09.11.2017



# Dachstein 09.11.2017



# Dachstein 09.11.2017



# Dachstein 09.11.2017



# Dachstein 09.11.2017



# Dachstein 09.11.2017





**Sie fliegen  
um  
Ihr Leben!**

Vielen Dank für Einladung und Ihre Aufmerksamkeit!